

## N i e d e r s c h r i f t

über die öffentliche Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses der  
Gemeinde Bönebüttel

am Dienstag, dem 02.03.2021

in der Sporthalle der Grundschule, Plöner Chaussee 103  
24620 Bönebüttel

Beginn: 19:41 Uhr

Ende: 20:22 Uhr

### anwesend:

#### Bürgermeister

Herr Ernst Gawlich

#### Gemeindevertreter

Herr Thore Biß (Vorsitz)  
Herr Jörg Christophersen  
Herr Jan Stölten  
Herr Jürgen Borrmann  
Herr Jürgen Meck  
Frau Birgit Wriedt  
Herr Rolf Klein  
Herr Andreas Wengrzik-Nickel

#### Bürgerliche Mitglieder

Frau Frauke Stamer  
Frau Anka Lentföhr-Ohlhoff

#### außerdem anwesend

Herr Olaf Lentföhr

#### von der Verwaltung

Herr Halkard Krause

#### abwesend:

Herr Michael Marquardt

### Tagesordnung:

#### Öffentlicher Teil

1. Begrüßung, Eröffnung, Feststellung Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
2. Anträge zur Änderung der Tagesordnung der Sitzung am 02.03.2021
3. Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte
4. Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 17.11.2020

5. Information über die am 17.11.2020 unter Ausschluss der Öffentlichkeit gefassten Beschlüsse
6. Einwohnerfragestunde
7. Mitteilungen
8. Änderung der Hundesteuersatzung
9. Überarbeitung der Entschädigungssatzung  
Vorlage: 0009/2018/MV
10. Verschiedenes (öffentlich)

1 .	Begrüßung, Eröffnung, Feststellung Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
-----	--

Herr Biß eröffnet um 19:41 Uhr die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden.

Gegen die Ordnungsmäßigkeit der Einladung gibt es keine Einwände; die Beschlussfähigkeit des Ausschusses wird festgestellt, da sechs von sieben Ausschussmitgliedern anwesend sind.

2 .	Anträge zur Änderung der Tagesordnung der Sitzung am 02.03.2021
-----	---

Anträge zur Änderung der Tagesordnung werden nicht gestellt, sie wird in der vorliegenden Form gebilligt.

3 .	Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte
-----	---

Ohne Beratungsbedarf beschließt der Ausschuss einstimmig, die Tagesordnungspunkte 11 bis 16 unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beraten.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen: 6  
Nein- Stimmen: 0  
Enthaltungen: 0

**Beschluss:**

Der Ausschuss beschließt einstimmig, die Tagesordnungspunkte (TOP) 11 – 16 unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu behandeln.

4 .	Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 17.11.2020
-----	---

Es erfolgen keine Einwände, die vorliegende Niederschrift wird daher genehmigt.

5 .	Information über die am 17.11.2020 unter Ausschluss der Öffentlichkeit gefassten Beschlüsse
-----	---

In der Sitzung am 17.11.2020 wurden die keine Beschlüsse unter Ausschluss der Öffentlichkeit gefasst.

Beraten wurde u. a. über eine Personalangelegenheit und ein Grundstückskaufangebot.

6 .	Einwohnerfragestunde
-----	----------------------

Es werden keine Fragen gestellt.

7 .	Mitteilungen
-----	--------------

Der Bürgermeister verweist auf den nichtöffentlichen Teil der Sitzung.

8 .	Änderung der Hundesteuersatzung
-----	---------------------------------

Der Ausschussvorsitzende erteilt der Verwaltung das Wort, welche zunächst in den Tagesordnungspunkt einfürend den Änderungsbedarf hinsichtlich des Beginns und des Endes der Steuerpflicht begründet. Zudem regt die Verwaltung eine Beratung über die Anpassung der Steuersätze an.

Frau Lentföhr – Ohlhoff moniert zudem die geringe Anzahl der Hundetoiletten im Gemeindegebiet.

Dazu nimmt Herr Gawlich am Beispiel eines zu niedrig hängenden Mülleimers auf dem Spielplatz am Marderweg Stellung und regt eine höhere Leerungsfrequenz in den Sommermonaten, eine Standortänderung oder eine niedrige Einzäunung des Spielplatzes an.

Rückführend auf die Änderung der Hundesteuersatzung macht Frau Stamer Vorschläge zur Anpassung der Steuersätze, welche allgemein diskutiert werden.

Man kommt überein, dass folgender **Änderungsbedarf** beschlossen werden solle:

§ 3 Beginn und Ende der Steuerpflicht: **analog zu Wasbek**

§ 4 Steuersätze: 1. Hund **48,- €**, 2. Hund **72,- €**, weitere **108,- €**, **gefährliche 480,- €**

§ 6 Zwingersteuer soll erhalten bleiben.

Die Fachabteilung der Verwaltung wird zur nächsten Sitzung am 03.05.2021 eine Beschlussvorlage zur Beratung vorlegen, welche dann auf der Sitzung der Gemeindevertretung am 18.05.2021 beschlossen werden kann.

Herr Biß lässt abstimmen.

### **Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen: 6

Nein- Stimmen: 0

Enthaltungen: 0

## **Beschluss:**

Der Ausschuss beschließt einstimmig, die Überarbeitung der gemeindlichen Hundesteuer-satzung zu § 3 Beginn und Ende der Steuerpflicht und § 4 Steuersätze: 1. Hund 48,- €, 2. Hund 72,- €, weitere 108,- €, gefährliche 480,- €.

9 .	Überarbeitung der Entschädigungssatzung Vorlage: 0009/2018/MV
-----	--

Herr Biß führt in den Tagesordnungspunkt ein und erläutert den Anpassungsbedarf der Entschädigungssatzung, da laut Entschädigungsverordnung des Landes für die Gruppenführung und den Kassenwart der Freiwilligen Feuerwehr keine monatliche Aufwandsentschädigung gezahlt werden darf.

In einer regen Diskussion zwischen den Herren Stölten, Meck, Biß und Gawlich werden die Rechtslage erörtert und Änderungsvorschläge diskutiert.

Die Verwaltung wird gebeten zu prüfen, bis wann die monierten Aufwandsentschädigungen gezahlt wurden.

*Nachtrag der Verwaltung bei Protokollerstellung: Die Aufwandsentschädigungen für die Gruppenführer und den Kassenwart sind in 2019 noch gezahlt worden, aufgrund der rechtlichen Prüfung ab 2020 nicht mehr.*

Herr Biß bittet um Kenntnisnahme der Mitteilungsvorlage.

Der Ausschuss nimmt die Vorlage 0009/2018/MV zur Kenntnis.

10 .	Verschiedenes (öffentlich)
------	----------------------------

Da keine Wortmeldungen erfolgen, schließt der Ausschussvorsitzende den öffentlichen Teil der Sitzung um 20:22 Uhr.

**gez. Thore Biß**

(Vorsitzender)

**Halkard Krause**

(Protokollführer)